

# OpenScape Business V3

## How to: Konfiguration wilhelm.tel SIP-Trunk

---

## Inhaltsverzeichnis

Konfigurationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard .....	4
Internet Telefonie.....	4
Sonderrufnummern.....	8
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	9
Optionale Konfiguration im Expert Mode .....	9
Konfiguration der Richtung .....	9
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode.....	11
Codec Parameter .....	11
Bekannte Einschränkungen.....	11

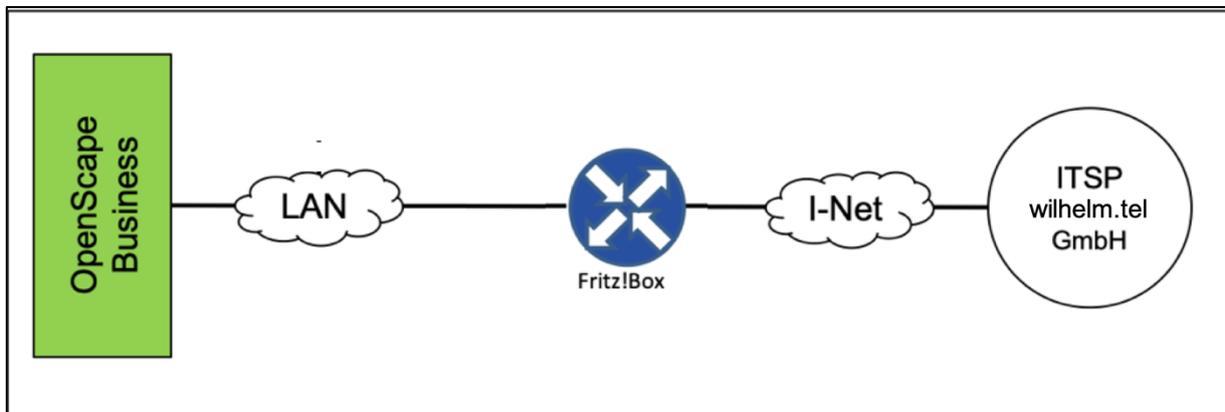
## Table of History

Datum	Version	Änderungen
25.02.2020	1.0	Version 1
05.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

## Konfigurationsdaten

Die Anschaltung des SIP-Trunks, sowie die Anschaltung der Internetverbindung, erfolgt, direkt über einen von der **wilhelm.tel GmbH** gelieferten Router, zum Beispiel eine Fritz!Box.



Für die Registrierung der IP-Telefonanlage werden mit der Auftragsbestätigung von der wilhelm.tel GmbH die Domain und folgende Daten angegeben:

Telefonnummer	040/88364819-0, -000 bis 999	
Rufnummernplan	Rufnummer	Durchwahlbereich
	040 88364819	0
	040 88364819	000 bis 999
SIP-Daten	SIP-Login	+4940883648190
	SIP-Passwort	X8Z45DLxxx
	SIP-Domain	wtsipfon.wtnet.de
	Hauptrufnummer	+4940883648190

# Einrichtung Wizard

## Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

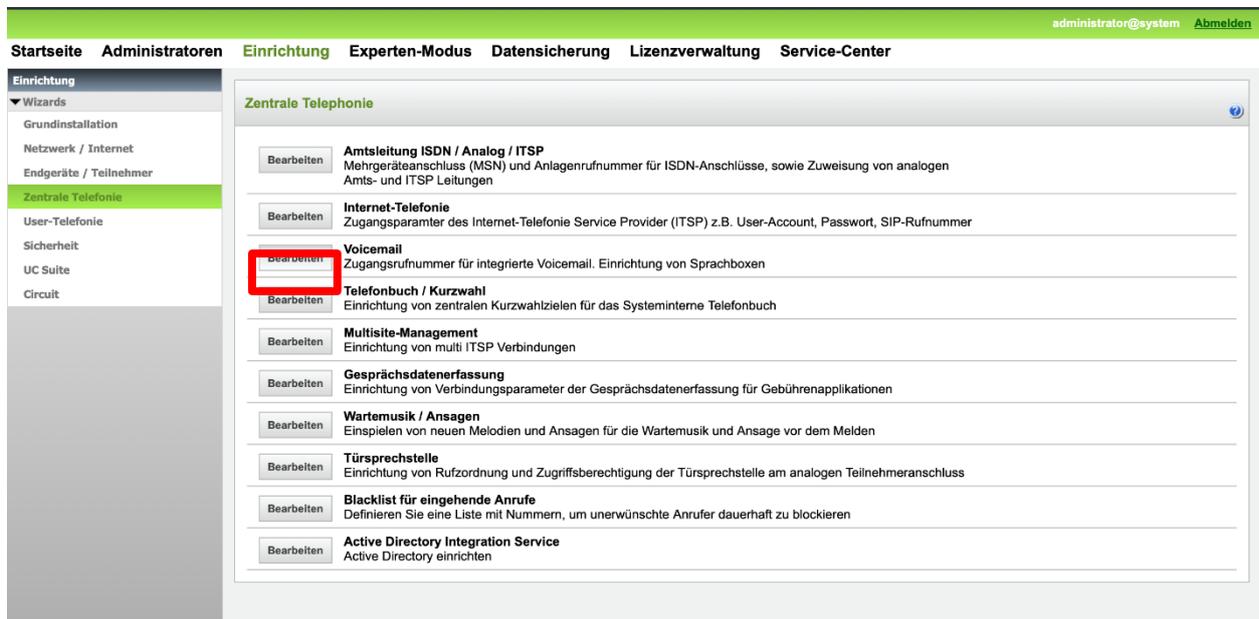


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

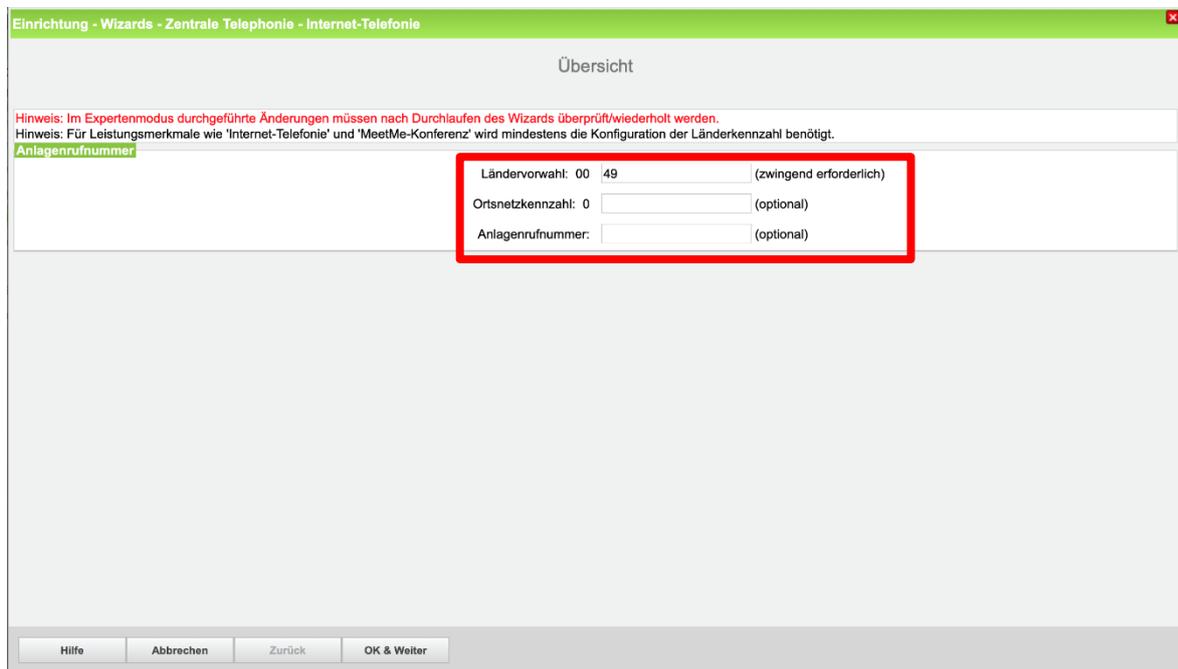


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **wilhelm.tel SIP Trunk** auswählen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet:

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1 Versatel
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	autphone
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Teliko IP-PBX
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Verizon
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Vodafone Anlagenanschluss
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Vodafone Anlagenanschluss R3
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Vodafone Anlagenanschluss R4
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	VoIPXS
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	wilhelm.tel SIP Trunk

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: wilhelm.tel SIP Trunk

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name: wtsipfon.wtnet.de

Provider-Registrar

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name: wtsipfon.wtnet.de

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 1800

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: wtsipfon.wtnet.de

Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

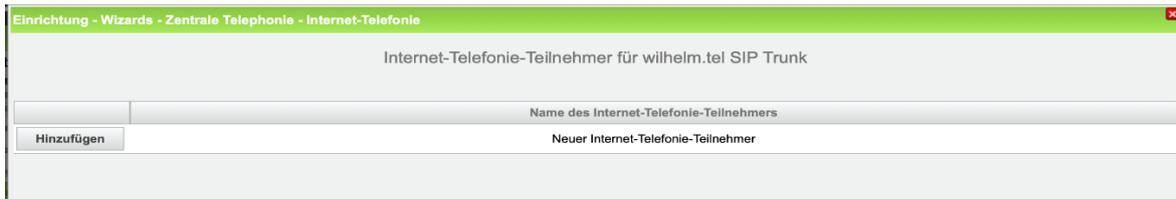


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von der **wilhelm.tel GmbH** übermittelten Daten eingegeben.

SIP-Daten	SIP-Login	+4940883648190
	SIP-Passwort	X8Z45DLxxx
	SIP-Domain	wtsipfon.wtnet.de
	Hauptrufnummer	+4940883648190

- Internet Telefonie Teilnehmer** <SIP-Login, In unserem Beispiel +4940883648190>  
**Autorisierungsname** < SIP-Login, In unserem Beispiel +4940883648190>  
**Kennwort** < SIP-Passwort, In unserem Beispiel X8Z45DLxxx>  
**Standard-Rufnummer:** Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich im internationalen E.164 Format mit +49 (z.B. Hauptrufnummer **+4940883648190**)

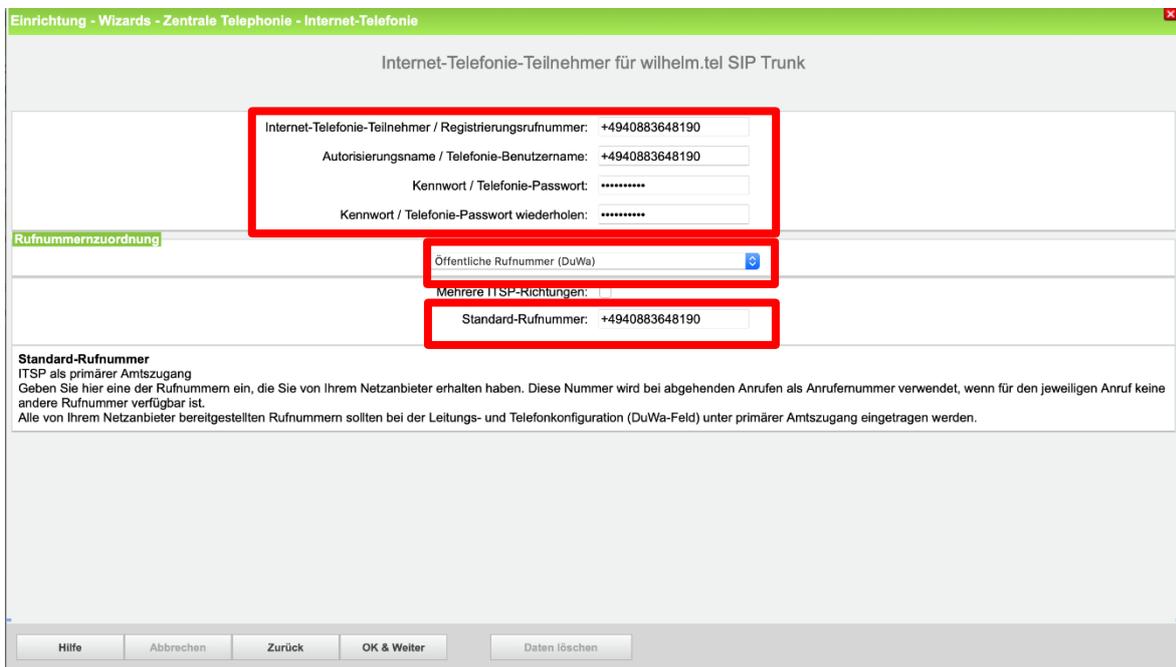


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 5

Klicken Sie [OK & Weiter]

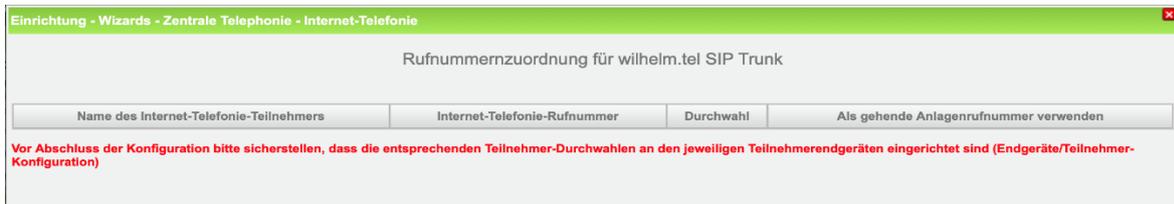


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 10 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist an die von der **wilhelm.tel GmbH** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (z.B. 2 Kanäle).

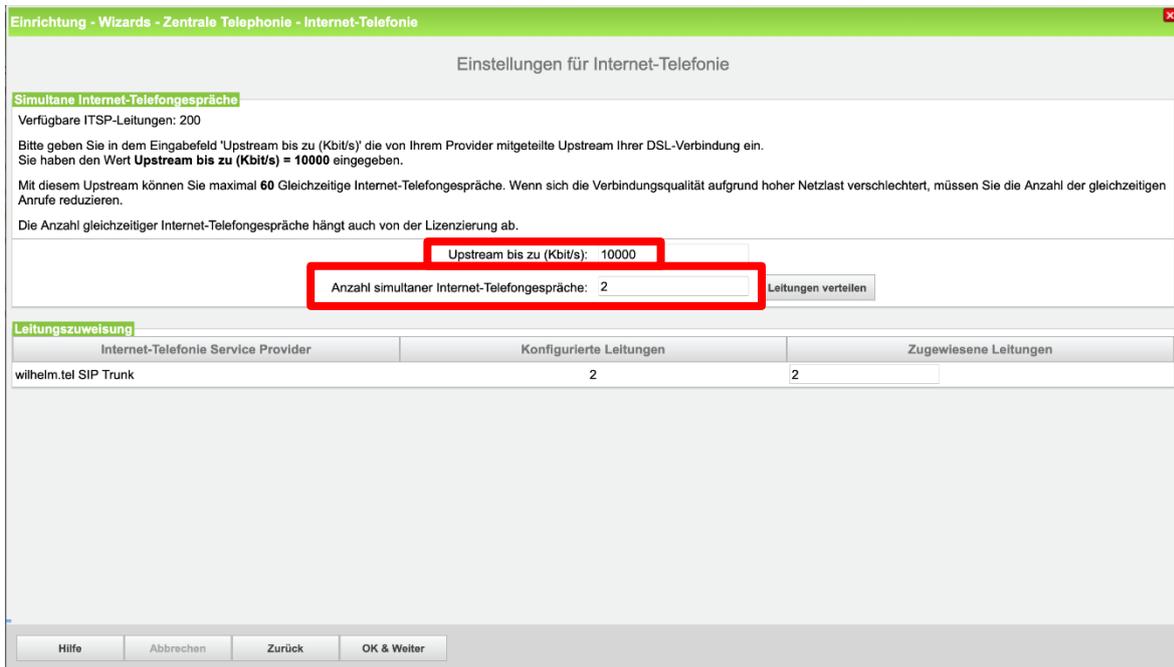


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	wilhelm.tel SIP Trunk
2	0C110	wilhelm.tel SIP Trunk
3	0C0137Z	wilhelm.tel SIP Trunk
4	0C0138Z	wilhelm.tel SIP Trunk
5	0C0900Z	wilhelm.tel SIP Trunk
6	0C118Z	wilhelm.tel SIP Trunk
7	0C116Z	wilhelm.tel SIP Trunk
8	0C115	wilhelm.tel SIP Trunk
9	0C010Z	wilhelm.tel SIP Trunk

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Status	Teilnehmer
wilhelm.tel SIP Trunk	Aktiviert	+4940883648190

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Amtsholung

(Kennzahl zur Amtsholung) 0

Wählen über Provider wilhelm.tel SIP Trunk

Ortsnetzkenzahl

Bitte geben Sie hier die Ortsnetzkenzahl ein.

Ortsnetzkenzahl: 0 40

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung	Wert
ISDN	88
wilhelm.tel SIP Trunk	0

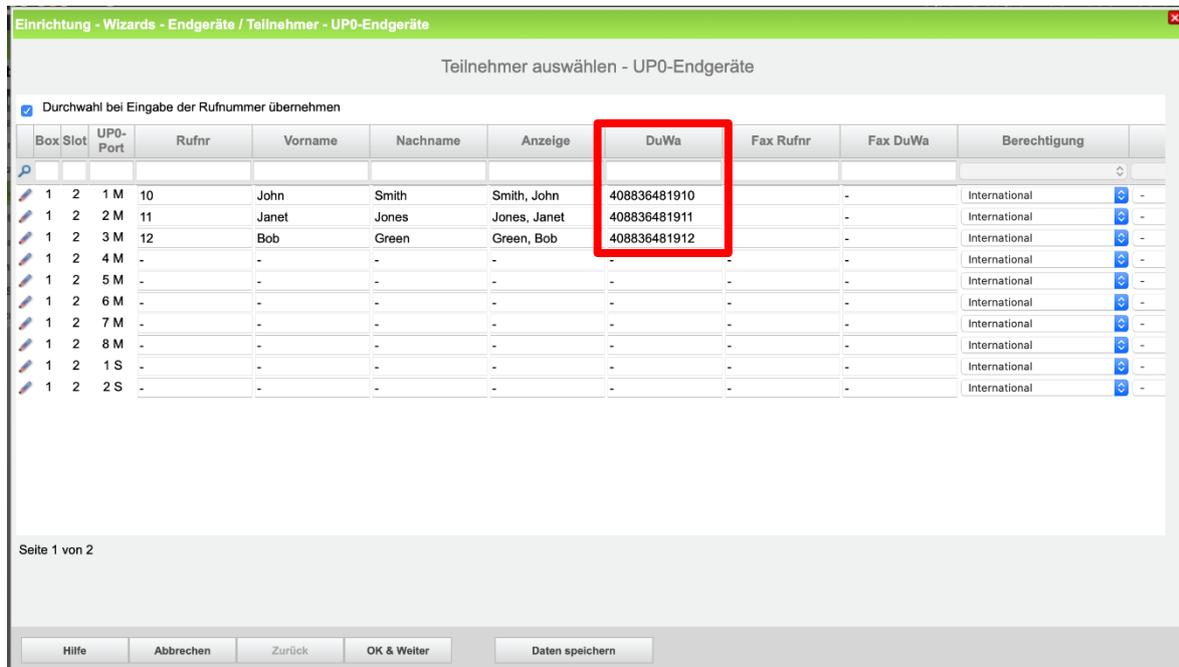
Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem wilhelm.tel SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 4088364819.....).



Box	Slot	UP0-Port	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung
1	2	1 M	10	John	Smith	Smith, John	408836481910	-	-	International
1	2	2 M	11	Janet	Jones	Jones, Janet	408836481911	-	-	International
1	2	3 M	12	Bob	Green	Green, Bob	408836481912	-	-	International
1	2	4 M	-	-	-	-	-	-	-	International
1	2	5 M	-	-	-	-	-	-	-	International
1	2	6 M	-	-	-	-	-	-	-	International
1	2	7 M	-	-	-	-	-	-	-	International
1	2	8 M	-	-	-	-	-	-	-	International
1	2	1 S	-	-	-	-	-	-	-	International
1	2	2 S	-	-	-	-	-	-	-	International

Bild 14

## Optionale Konfiguration im Expert Mode

### Konfiguration der Richtung

Durch das „aktivieren“ des Providers wird die nächste freie Richtung für diesen ITSPs verwendet.

Die Richtungen werden in wie folgt belegt ...

Rtg 12, Rtg 13, Rtg 14, Rtg 15, Rtg 2, Rtg 3, Rtg 4 dann Rtg 5.

Die Richtungskennzahl kann auf „0“ geändert werden, damit diese Kennzahl den Rufnummern bei ankommenden Gesprächen der Rufnummer vorangestellt werden kann.

Die Ortsnetzkenzahl und die Anlagenrufnummer sind entsprechend der Angaben im Einrichtungsassistenten vorbelegt. Wenn, wie in dieser Anleitung gezeigt, kommend <leer> gelassen wird, dann ist diese Information zwingend in der Durchwahl der Teilnehmer zu ergänzen.

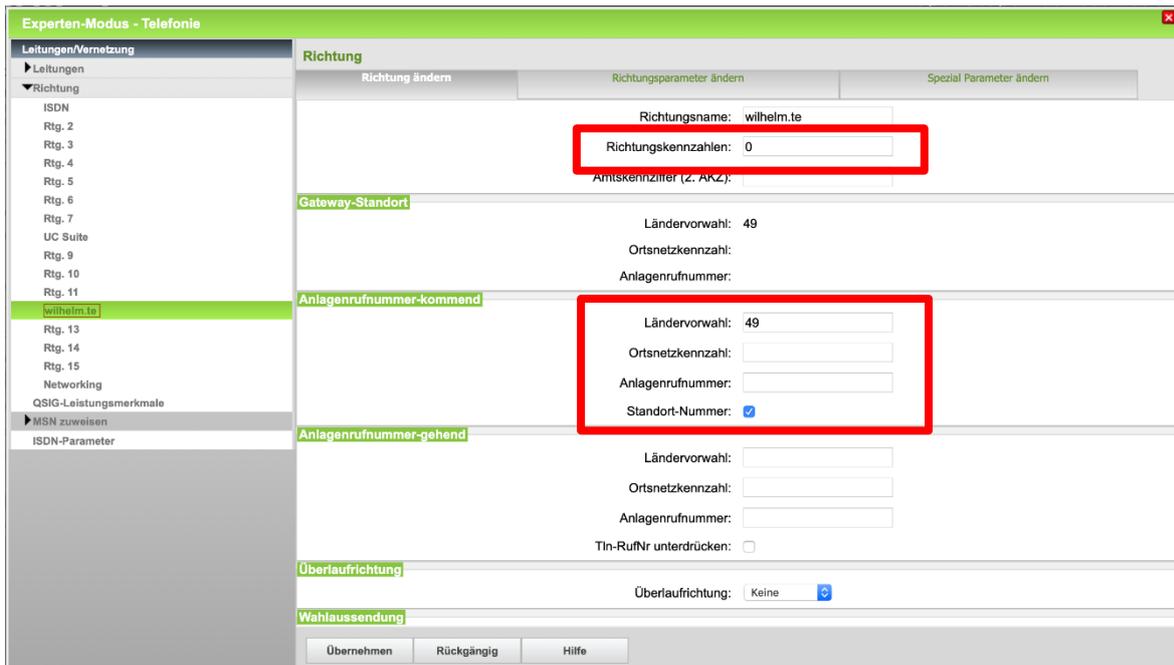


Bild 15

Alle weiteren Richtungsdaten werden durch den Einrichtungsassistenten konfiguriert und dürfen nicht geändert werden. (z.B. muss die Option „Rufnummer mit Internationalem/nationalem Präfix“ deaktiviert bleiben).

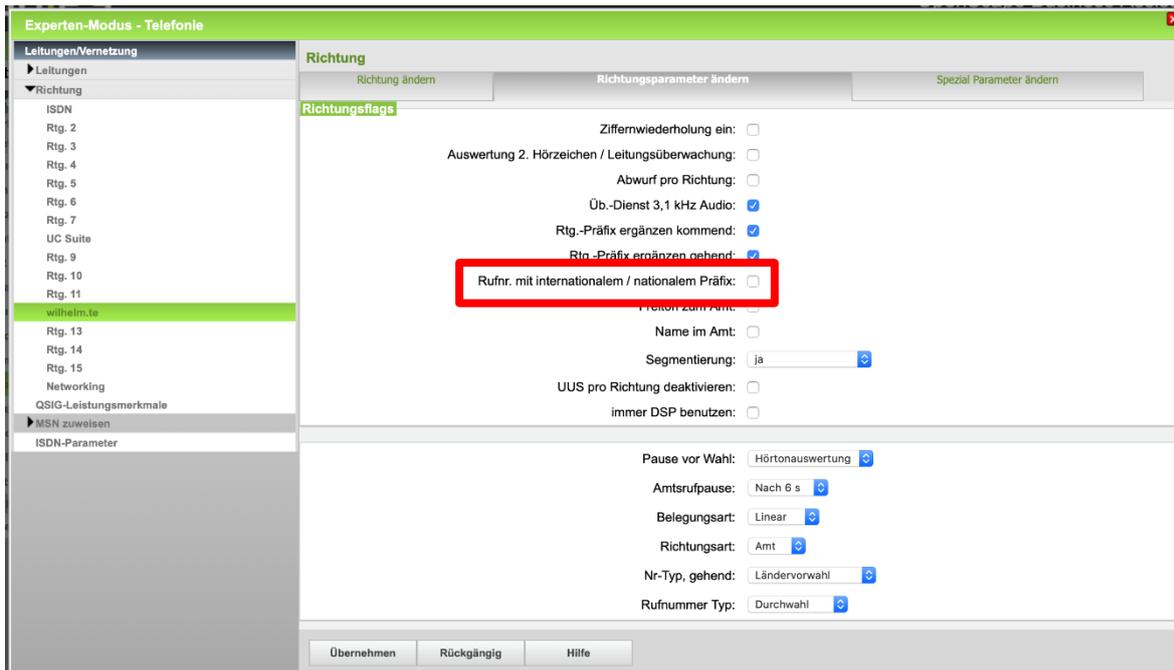


Bild 16

## Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

### Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telephonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Das T.38 Fax Protokoll wird von **wilhelm.tel** nicht unterstützt. Aus diesem Grund muss das T.38 Protokoll deaktiviert werden:

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 4	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 3	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

**Erweiterte DSP-Kanäle**  
Nur G.711 verwenden

**T.38-Fax**  
T.38-Fax:   
FillBitRemoval verwenden:   
Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472  
Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): 138UDPRedundancy

**T.30 Fax**  
ECM aktivieren:

**Sonstiges**  
ClearChannel:  Rahmengröße: 20 ms

**RFC2833**  
Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833:   
Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833:   
Payload Type für RFC2833: 98  
Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198:

Bild 17

### Bekannte Einschränkungen

Die Verwendung von T.38 wird vom Provider **wilhelm.tel** nicht unterstützt.